

## Schni Schna Schneefall

Das Regiowetter im Februar

**Man kam aus dem Staunen nicht mehr heraus: Was der Februar 2005 in Sachen Schneefall bot, sucht seinesgleichen. Zwar war die Monatsmitte kurzzeitig mild, doch gegen Ende des Monats legte der Winter noch einen Zacken zu: Schneechaos auf Autobahnen und in den Alpen, kälteste Nacht seit langem ganz am Ende des Monats.**

Markus A. Brotschi  
[www.SwissWetter.ch](http://www.SwissWetter.ch)

Eines ist sicher: auch ein Schneefan hat mal genug vom Schnee. Und bei diesen Mengen die da gefallen sind, ist das auch gut möglich. Begann der Monat noch ganz kühl und mit altem Schnee aus dem Januar, so setzte am 10. Februar massives Tauwetter ein. Mit Sturm und starkem Regen frass sich der Südwestwind in die Kaltluft und verwandelte die schöne Winterlandschaft in eine pappige Matschbrühe. Innerhalb von 3 Tagen fielen fast 40 Liter Regen.

Doch bereits am 13. Februar folgte wieder Kaltluft. Das Dadurch eingeleitete nördlich geprägte Strömungsmuster blieb schliesslich für den Rest des Monats erhalten. Es schien, als wolle sich die Arktische Luft immer wieder auf direktem Wege über Europa ins Mittelmeer „ausleeren“. Im Gegenzug dazu herrschten in Grönland grossräumig „frühlingshafte“ Temperaturen.

### Daten

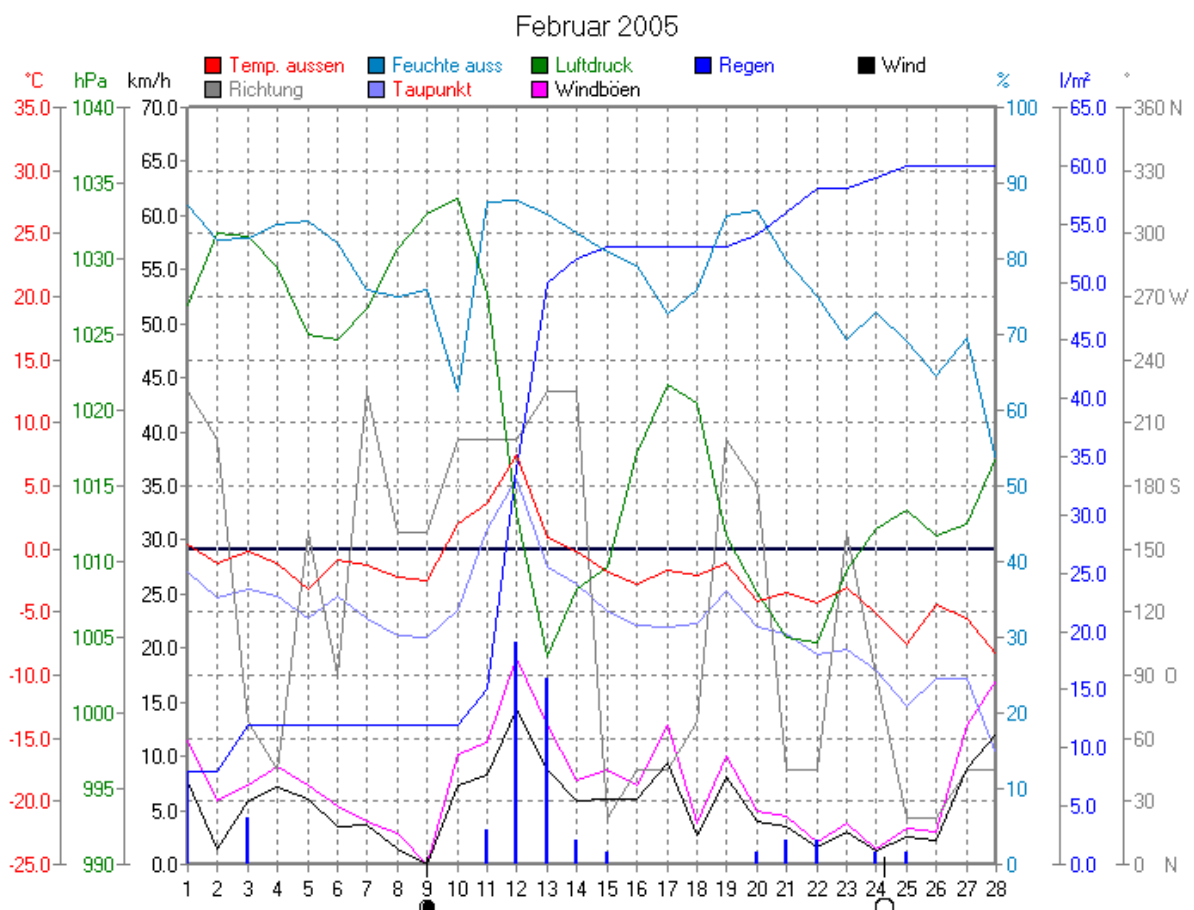
Mit nur rund 60 Liter Regen und Schnee im Mittelland, war der Februar eigentlich normal. (Als Vergleich: In den beiden Vorjahren fiel im Februar nur rund 30 Liter pro Monat). Dafür erreichte die Sonnenscheindauer wiederum recht hohe Werte

Die immer wieder frisch eingeflossenen arktischen Luftmassen verwandelten Europa in ein Gefrierfach. Besonders gegen Ende des Monats nahm die Intensität zu und am Letzten Tag des Monats befanden wir uns mitten unter der Arktischen Luftzunge. Am frühen Morgen des 1. März erreichten wir in Recherswil  $-19.5^{\circ}\text{C}$ . Auf der Glattalp wurde es gar  $-40$  Grad kalt.

## Wetterdaten: Februar 2004 Recherswil

Tabelle als Beilage zum Artikel:

	Datum	Zeit	Wert
<b>Temperatur</b>			
Höchstwert	12.02.05	14:10	9.5 °C
Monatsmittelwert			-1.9 °C
Tiefstwert	25.02.05	06:25	-14.8 °C
Eistage ( $T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$ )			2
Frosttage ( $T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$ )			26
Kalte Tage ( $T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$ )			28
Sommertage ( $T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$ )			0
Heiße Tage ( $T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$ )			0
<b>Regen</b>			
Regentage			12 Tage
Regenmenge			60.0 l/m <sup>2</sup>



Sensor	Temp. aussen	°C	Feuchte auss	%	Luftdruck	hPa	Wind	km/h	Regen	l/m <sup>2</sup>	
<b>MinWert</b>	25.02.	06:25	-14.8	08.02. 13:33	38	13.02. 16:25	1000	01.02. 00:26	0.0	Regentage: 12	
<b>MaxWert</b>	12.02.	14:10	9.5	01.02. 05:18	98	10.02. 07:49	1036	13.02. 03:07S	30.2	12.02. 06:59	19.0
<b>Durchschnitt</b>			-1.90		78		1018.6		5.5	Gesamt: 60.0	

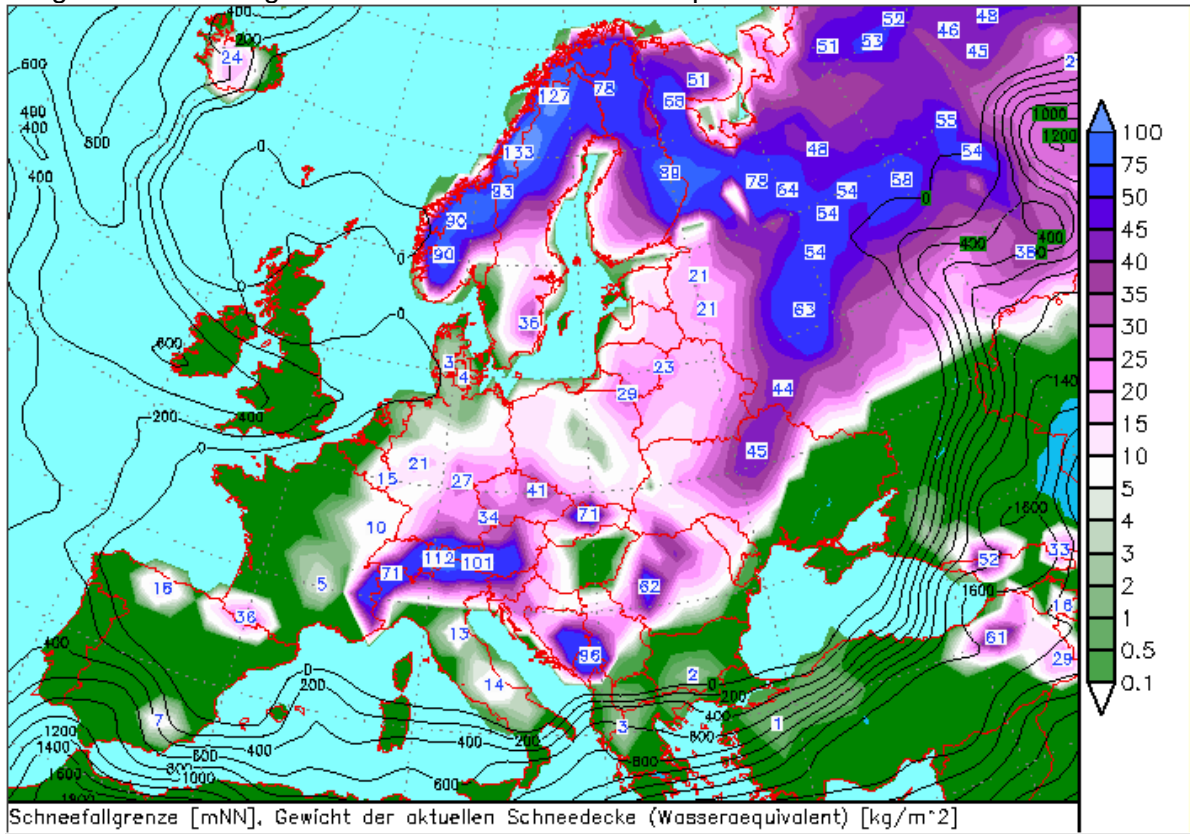


Verwehungen nach starkem Ostwind vom 28.1.2005

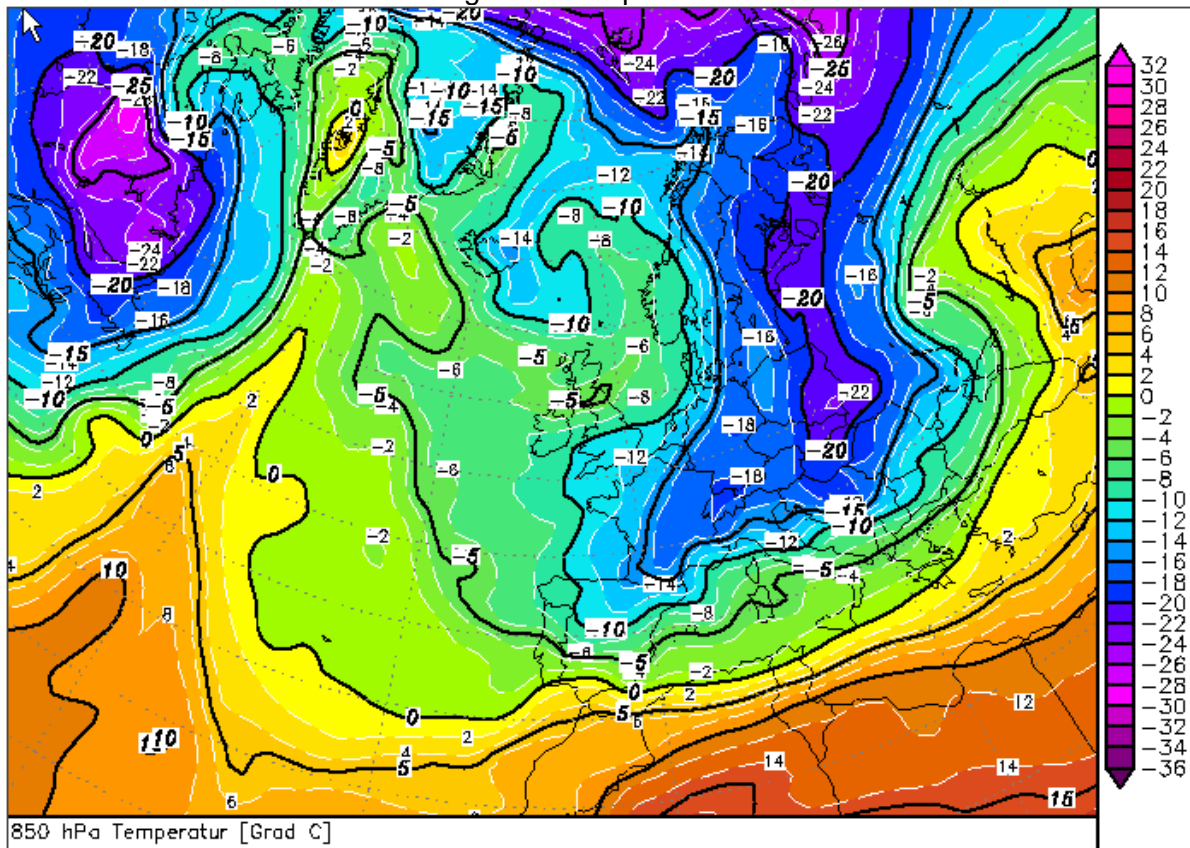


20.2.2005 auf dem Ahorn  
Fotos mbr

Prognose für Montag 28. Februar: Grosse Teile Europas unter Schnee



Luft aus der Arktis auf direktem Weg nach Europa



Quelle: Internet